

# Pragmatik

Xiyue Cui, Zheng Hua

# Überlegen Sie:

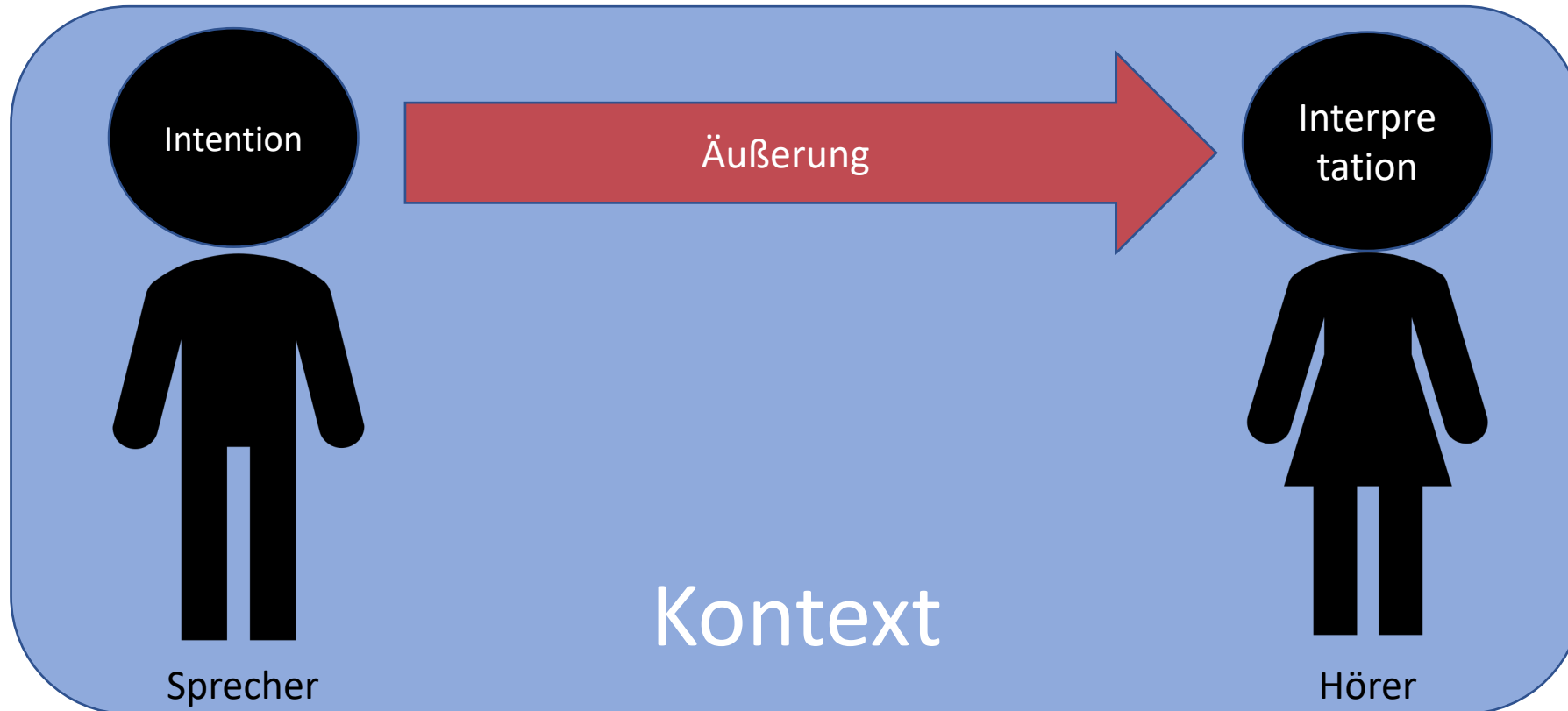
- Warum verstehen Menschen Sprache besser als Maschine?
- Wo treten Schwierigkeiten auf, wenn die Maschine versuchen, Sprache zu verstehen?

# Gliederung

- Definition
- Deixis
- Präsuppositionen
- Implikatur
- Sprechakt

# Pragmatik - Was untersucht Pragmatik?

- Pragmatik untersucht die Beziehung zwischen sprachlichen Äußerungen und ihren Kontexten.



# Deixis

- Ich war in Barcelona. Bin wieder hier ...
- Hast du schon frei oder bist noch im Stress? Hier regnet es gerade fürchterlich und ich habe bald Feierabend.

# Deixis

- Ich war in **Barcelona**. Bin wieder hier ...
- Hast du schon frei oder bist noch im **Stress**? Hier **regnet** es gerade fürchterlich und ich habe bald **Feierabend**.

# Deixis

- Ich war in Barcelona. Bin wieder hier ...
- Hast du schon frei oder bist noch im Stress? Hier regnet es gerade fürchterlich und ich habe bald Feierabend.

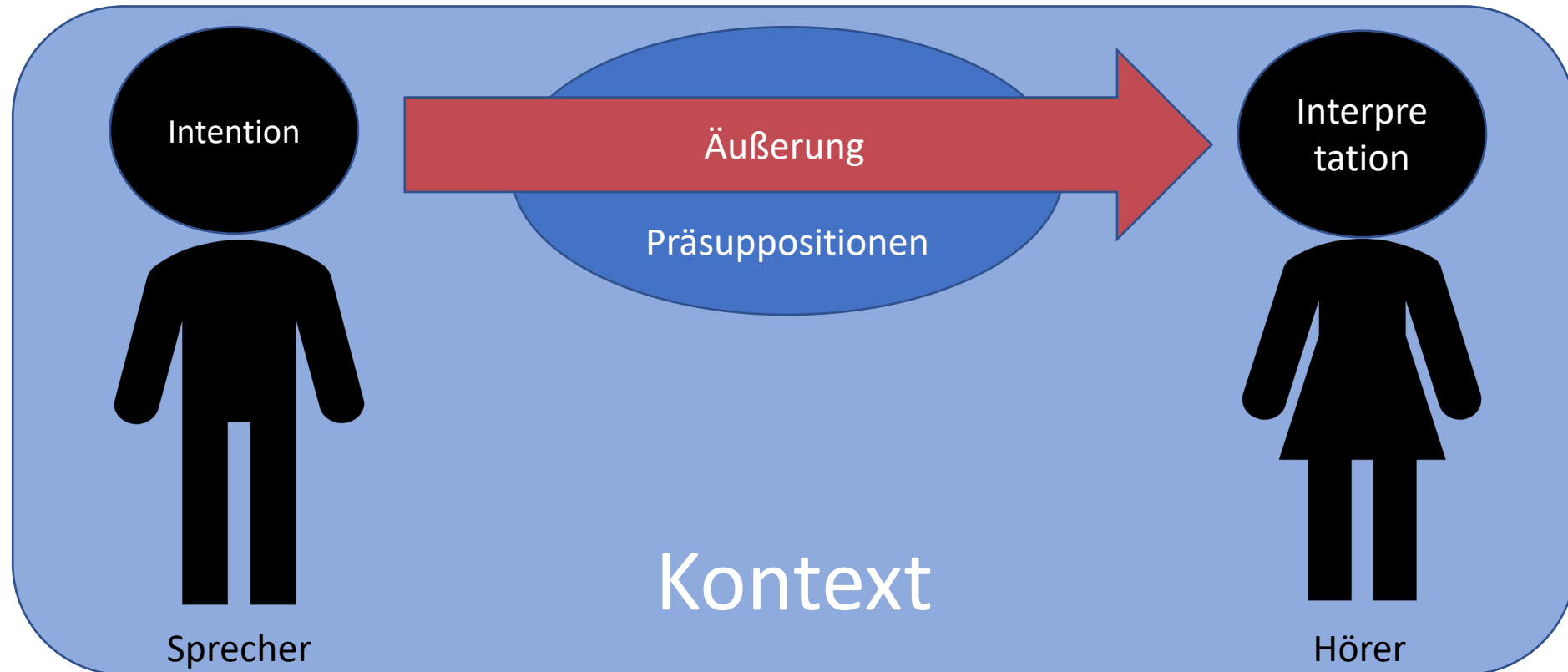
# Deixis

- Deixis: Wörter, deren Bezug von den Umständen ihrer Äußerung abhängt
- Typen von Deixis:
  - Personaldeixis: ich, du, sie, mein, dein, ihr ...
  - Lokaldeixis: hier, dort, oben, unten, vor, dieser, jener ...
  - Temporaldeixis: jetzt, gestern, damals, später ...
  - Sozialdeixis, Diskursdeixis, Objektdeixis ...



# Präsuppositionen

- Präsuppositionen sind Sinnvoraussetzungen von Äußerungen.



# Präsuppositionen - Beispiele

- Dinosaurier gibt es nicht mehr.  
>> Früher gab es Dinosaurier.
- Welche Drogen hat Peter genommen?  
>> Peter hat Drogen genommen.

Präsuppositionen werden in Äußerungen nicht explizit mitbehauptet, werden aber zum Verständnis vorausgesetzt.

# Präsuppositionen – Eigenschaft: Negationskonstanz

Negation betrifft die **Assertion** (Behauptung), aber nicht die **Präsupposition**.

- Die Kanzlerin entscheidet.

„**Es gibt genau eine Kanzlerin**, und **diese Kanzlerin entscheidet**.“

- Die Kanzlerin entscheidet nicht.

„**Es gibt genau eine Kanzlerin**, und **diese Kanzlerin entscheidet nicht**.“

>> Es gibt genau eine Kanzlerin.

Die Präsupposition wird nicht mitnegiert, sie „überlebt“.

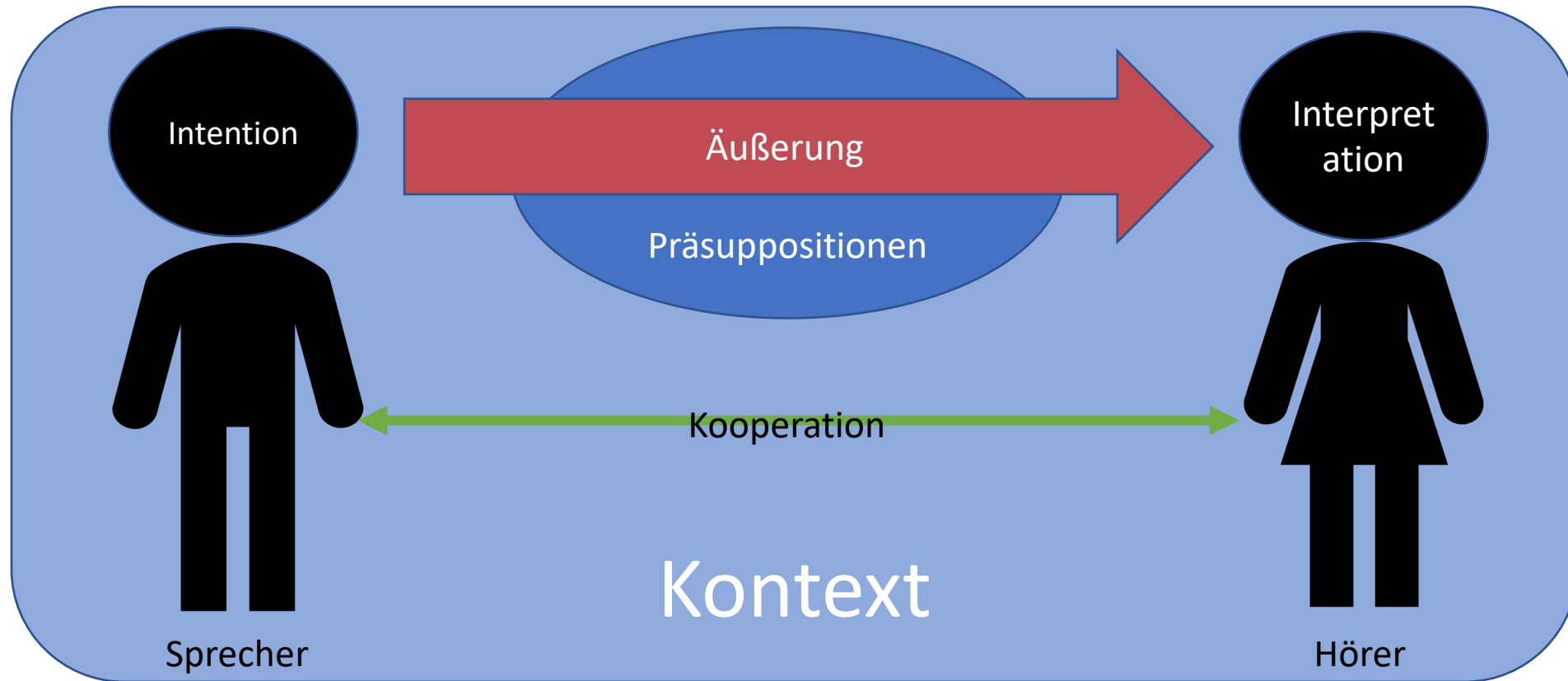
Das Überleben der Negation ist ein Standardtest für Präsuppositionen.

# Implikatur

- A: Wie spät ist es?
- B: Der Milchmann war gerade da.

# Implikatur

- Gesagt < Gemeint
- Grundannahme: Sprecher und Hörer sind kooperativ.



# Implikatur - Kooperationsprinzip (Grice)

- Mache deinen Gesprächsbeitrag jeweils so, wie es von dem akzeptierten Zweck oder der akzeptierten Richtung des Gesprächs, an dem du teilnimmst, gerade verlangt wird. (Grice 1993d, 248)
- Qualitätsmaxime
- Quantitätsmaxime
- Relevanzmaxime
- Maxime der Modalität (Maxime der Art und Weise)

# Implikatur - Kooperationsprinzip (Grice)

## Maxime der Qualität

- Versuche, einen wahren Beitrag zu geben
  - Sag nichts, was du für falsch hältst
  - Sag nichts, was du nicht angemessen begründen kannst



Wie alt bist du?



150!

# Implikatur - Kooperationsprinzip (Grice)

## Maxime der Quantität

- Mach deinen Beitrag so informativ wie nötig
- Mach deinen Beitrag nicht informativer als nötig

Wie alt bist du?

Gute Frage! Ich bin  
1+1+1+3+2+5+2+1+2+4  
Jahre alt.



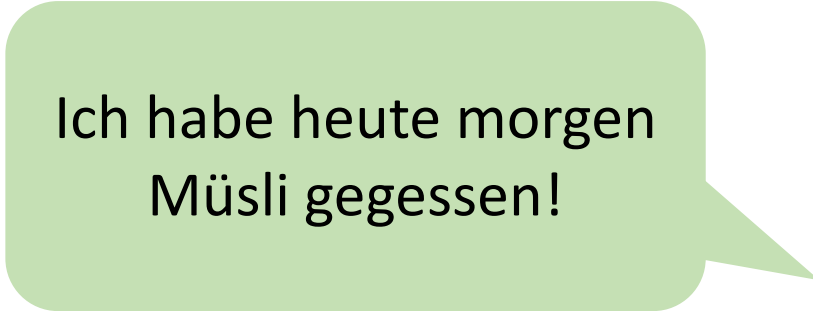
# Implikatur - Kooperationsprinzip (Grice)

## Maxime der Relevanz

- Sei relevant



Wie alt bist du?



Ich habe heute morgen  
Müsli gegessen!

# Implikatur - Kooperationsprinzip (Grice)

## Maxime der Modalität

- Sei klar
- Vermeide unklare Ausdrucksweise
- Vermeide Doppeldeutigkeit
- Fasse dich kurz
- Sprich geordnet

Wie alt bist du?

Also.. Ich bin 22 Jahre alt oder  
vielleicht 269 Monate alt,  
seitdem ich geboren bin, bin ich  
immer älter ...

# Sprechakttheorie



- Grundannahme der Sprechakttheorie: Sprecher ziehen immer eine Handlung voll, wenn Sie einen Satz äußern.
- Gründer: John L. Austin *“How to do things with words”*(1962)
- Generelle Probleme:
  - Was tun wir eigentlich, wenn wir bestimmte Äußerungen machen?
  - Was macht eine Äußerung zu einer Behauptung, einer Frage, einer Bitte, einer Aufforderung, einem Versprechen usw.?

- performative Äußerung: man sagt nicht nur etwas, sondern zugleich etwas tut.
- konstative Äußerung: als wahr oder falsch beurteilen lassen

## Gültigkeitsbedingungen

1. *Bedingung des propositionalen Gehalts:* Handlung wird in Aussage verbalisiert.
2. *Einleitungsbedingung:* Die Möglichkeit, die Handlung auszuführen, ist gegeben.
3. *Aufrichtigkeitsbedingung:* Sprecher wünscht aufrichtig Gelingen der Handlung.
4. *Wesentliche Bedingung:* Die gemachte Äußerung gilt als Versuch, die Handlung zu vollziehen.



- Ich erkläre hiermit meinen Rücktritt vom Amt des Bundespräsidenten. (Der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler am 2.6.2010)

- Ich habe in einem sehr freundlichen Gespräch die Frau Bundeskanzlerin informiert, dass ich mich von meinen politischen Ämtern zurückziehen werde, und um meine Entlastung gebeten. (Der ehemalige Verteidigungsminister Karl Theodor zu Gutenberg a, 1.3.2011)



- Ein Performativ ist ein Satz, mit dessen Äußern man exakt die Handlung vollzieht, die das darin enthaltene Verb benennt.
    - Musterbeispiel: Ich taufe dich auf den Namen X.
  - Die typische Form eines Performativs: Ich V-e hiermit
- Kriterien zur Bestimmung:
- V ist ein performatives Verb
  - V steht in der 1. Person Präsens Indikativ
  - *hiermit* bezieht sich reflexiv auf den Akt

- frequente performative Formeln:
  - Ich **fordere** Sie hiermit **auf**...
  - Ich **erkläre** hiermit meinen Rücktritt
  - Ich **erkläre** hiermit, dass...
  - Ich **entschuldige** mich hiermit in aller Form.
  - Hiermit möchte ich Ihnen **mitteilen**, dass...

# explizite vs implizite Performative

- explizit Performative: eine Äußerung, mit der die vollzogene Sprechahndlung zugleich bezeichnet wird
  - Ich fordere Sie auf, den Verdächtigten vorläufig festzunehmen.
- implizite Performative: die vollzogene Handlung wird in der Äußerung selbst nicht benannt
  - Nehmen Sie den Verdächtigen vorläufig fest.



# Grundlagen der Sprechakttheorie von Searle

## Direkte Sprechakte:

- Äußerungsakte: jene Handlung, mit der vom Sprecher Morpheme, Wörter und Sätze (mündlich oder schriftlich) geäußert werden

Bsp. An naha tei neto leid idee.

- Propositionale Akte: Referenzakt und Prädikationsakt; den Akt, sich auf Dinge zu beziehen und diesen Eigenschaften zuzuschreiben

Bsp. Peter ist mutig.

- Illokutionäre Akte: die Funktion, welche Prädikationsakte in der Kommunikation einnehmen: Behaupten, Erfragen, Befehlen, Versprechen

Bsp. Dafür musst du bezahlen.

- Perlokutionäre Akte: Konsequenzen und Auswirkungen von illokutionären Akten

Äußerungsakt



Referenz  
Propositionaler Akt  
Prädikation



Illokution



Perlokution

(1) Brutus tötete Cäsar.

(2) Tötete Brutus Cäsar?

(3) Brutus killed Caesar.

(4) Did Brutus kill Caesar?

Fragen: Ordnen Sie bitte das jeweilige Beispiel dem richtigen Sprechakt zu.

- i. Äußerungsakt: ~~(1)=(2)=(3)=(4)~~
- ii. Propositionaler Akt: (1)=(2)=(3)=(4)
- iii. Illokutionärer Akt: (1),(3): Behaupten (2),(4): Fragen
- iv. Perlokutionärer Akt: (1),(3): Überzeugen, (2),(4): Hervorrufen einer Antwort

# Die Typologie der Sprechakte

## Kriterien zur Klassifikation

- Anpassungsrichtung (Regel des propositionalen Gehalts)
- Psychischer Zustand (Aufrichtigkeitsregel)
- Illokutionärer Witz (wesentliche Regel)

	Zweck	Ausrichtung	psychischer Zustand	Beispiele
Repräsentativa	sagen, wie es sich verhält	Wort auf Welt	Glaube	behaupten, mitteilen, berichten
Direktiva	jemanden zu einer Handlung/Unterlassung bewegen	Welt auf Wort	Wunsch	bitten, befehlen, raten
Kommissiva	sich selbst auf eine Handlung/Unterlassung festlegen	Welt auf Wort	Absicht	versprechen, vereinbaren, anbieten, drohen
Expressiva	Ausdruck der eigenen Gefühlslage	keine	Zustand	danken, grüßen, beglückwünschen, klagen
Deklarativa	mit dem Sagen die Welt entsprechend dem Gesagten verändern	beide	Verantwortung jemandes zu einer Tat	ernennen, entlassen, taufen

# Indirekte Sprechakte

A: Wollen wir einen Kaffee trinken?

B: Ich muss jetzt zur Vorlesung.

A: direkt ein Sprechakt einer Frage

indirekt ein Sprechakt eines Vorschlags

B: direkt ein Sprechakt einer Feststellung

indirekt ein Sprechakt einer Ablehnung

- **Indirekte Sprechakte: es gibt Äußerungssituationen**, in denen das, was die Sprecher meint, und das, was sie wörtlich sagt , voneinander abweichen.
- ein Sprecher ziehe zwei illokutionäre Akte voll, die primäre und die sekundäre.

Bsp Kannst du mir das Salz reichen?



- konventionalisierte syntaktische Muster:
  - Kannst du mal ...?
  - Könnten Sie bitte ...?
- Motiv des Indirekts: Höflichkeit

- Du hast vergessen, den Müll rauszubringen.
- Das kann man wieder kleben.
- Musst du eigentlich die ganze Zeit solchen Krach machen?
- Was geht mich das an?

Vielen Dank!